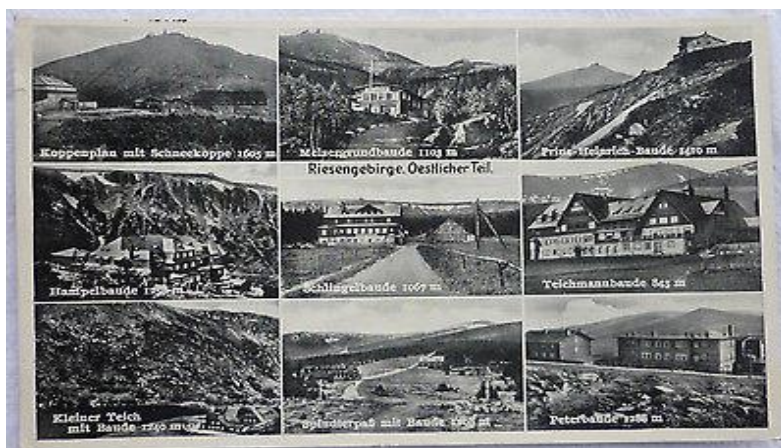


Unsere alte Dame (Tschechische Republik) wird 100 Jahre alt. Wie war es, als sie jung war?

## Tourismus in der ersten Tschechoslowakischen Republik



Eigentlich ist die Tschechische Republik erst 25 Jahre alt, aber wir Tschechen verstehen uns als Nachfolger der 1918 gegründeten Tschechoslowakischen Republik. Viele werden bestimmt über die Gründer dieser Republik schreiben, wie zum Beispiel über ihren ersten Präsidenten T. G. Masaryk. Ich habe mich daher entschieden, etwas über den Alltag der Menschen in der neugegründeten Republik zu schreiben.

Da die Böhmisches Länder von zahlreichen Gebirgszügen umgeben sind, entwickelte sich der Tourismus bereits am Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem wichtigen gesellschaftlichen Phänomen. Der Sommerurlaub in den Bergen, der auch mehrere Wochen dauern konnte, war schon vor dem ersten Weltkrieg in Mode gekommen. Zumindest unter den reichen Städtern, die sich solche Sommerfrischen leisten konnten. In den 1920er Jahren kamen dann auch zunehmend Urlauber in den Wintermonaten, erst zum Schlittenfahren, später auch zum Skifahren. Das brachte den Ortschaften und oft armen Bergbewohnern, besonders im Riesengebirge, einen zumindest bescheidenen Wohlstand.



Das Schöne an der Sache war, dass Deutsche und Tschechen sich hier begegneten und die Urlaube gemeinsam verbracht haben. In den späten 20er Jahren konnten es sich auch schon Studenten leisten, in den Urlaub zu fahren. Sie mussten sich aber oft mit einem Strohlager oder einem Schlafplatz im Heu begnügen.

Auch im Blaugrund bei Pec pod Sněžkou (heute „Modrý důl“), wo meine Familie eine Hütte (oder Baude, wie man in den Bergen sagt) besitzt, spielte Tourismus in der Zwischenkriegszeit eine wichtige Rolle. Die Familie Meergans, die dort mehrere Bauden bewirtschaftete, hat in dieser Zeit eine von ihnen zu einem großen Hotel ausgebaut (das Bild, auf dem es hier zu sehen ist, kommt aber erst aus der Zeit nach 1938) und in das Tal eine Stromleitung gebaut.



Mit der Wirtschaftskrise, die ein paar Jahre später anging, schief der Tourismus jedoch teilweise ein. Für die meisten Menschen war an Urlaub nicht zu denken. Die Zeit des Nationalsozialismus, dem die meisten Sudetendeutschen verfallen waren, und der Zweite Weltkrieg beendeten kurz danach nicht nur die Erste Tschechoslowakische Republik, sondern auch die gemeinsamen Sommer- und Winterurlaube Deutscher und Tschechen in den böhmischen Gebirgen.

Jakub Spurný, 11 Jahre

ZŠ Kladská